

Landratsamt Mittelsachsen
Herrn Landrat Damm
Frauensteiner Straße 43
09599 Freiberg

Dr. Jörg Bretschneider
Kreisrat
joerg.bretschneider@afd-mittelsachsen.de

Reinsberg, den 19.07.2021

Anfrage 095: IT-Sicherheit der Landkreisverwaltung

Sehr geehrter Herr Landrat,

aktuell befindet sich der Landkreis Anhalt-Bitterfeld nach einem Hackerangriff, bei dem Dateisysteme der Verwaltung mit mutmaßlich erpresserischer Absicht verschlüsselt wurden, im Cyber-Katastrophenfall. Dieser Landkreis ist für mindestens zwei Wochen handlungsunfähig, wie in der FAZ berichtet wird:

https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/digitec/erster-cyber-katastrophenfall-in-deutschland-landkreis-liegt-lahm-17431739.html?utm_source=pocket-newtab-global-de-DE

Ohne die konkreten Schwachstellen dort zu kennen, stellt sich mir die Frage der IT-Sicherheit auch für den Landkreis Mittelsachsen ganz allgemein. Daher bitte ich um zeitnahe Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Maßnahmen wurden bisher ergriffen, um die IT-Systeme der Landkreisverwaltung gegen derartige Angriffe zu schützen?
2. Gab es bereits Versuche, in das IT-System der Landkreisverwaltung einzudringen?
3. Wurden fachlich geeignete Personen beauftragt, um Sicherheitslücken aktiv aufzuspüren?
4. Gibt es einen IT-Sicherheitsbeauftragten und wie zeitnah werden dessen Empfehlungen und Hinweise umgesetzt?
5. Gibt es einen Notfallplan für den Fall, dass Server der Landkreisverwaltung kompromittiert wurden?
6. Wie ist die IT-Infrastruktur der Landkreisverwaltung technisch gegen Hardwareausfälle gesichert? Werden ggf. Ersatzserver zumindest teilweise physikalisch getrennt bereitgehalten, um im Fall eines Ausfalls "umschalten" zu können?

7. Welche Systeme und Softwareprodukte kommen für diese Aufgaben zum Einsatz? Plant die Landkreisverwaltung demnächst bestimmte Maßnahmen, um die IT-Sicherheit sowohl gegen technische Defekt/Ausfälle als auch gegen kriminelle Angreifer weiter zu erhöhen?

Glückauf!

Jörg Bretschneider

Dr. Jörg Bretschneider

Kreisrat